

gieferey. Ein herrliches Kriegshospital ist zu Chelsea.

Die großbritannische Seemacht ist die stärkste in der ganzen Welt, und sie ist seit Heinrichs VII. Zeiten immer gewachsen. Die Schiffe sind vom ersten bis sechsten Rang oder von 100 bis zu 20 Canonen und darunter. Nach der am 31. Octob. 1784. der Admiralität vorgelegten Liste lagen in den Häfen 111 Linienfahrer, 14 Schiffe von 50 Can. 84 Fregatten von 44; 20 Can. und 43 Brander, Bombardiergallioten, Cutter und Schaluppen. Auf einheimischen und auswärtigen Stationen befanden sich nach einem andern Verzeichniß 26 Schiffe von der Linie, 6 von 50 Can. 4 Fregatten, 125 Schaluppen und Cutter. Von dem ersten Verzeichnisse sind viele unbrauchbar, aber dafür liegen auch 65 neue in der Arbeit auf den Werften. *S. Steel's monthly original and correct List of the royal navy.* Nach einem andern Verzeichniß beträgt die ganze Flotte, die auf den Werften liegenden eingeschlossen, 161 von der Linie, 25 von 50 Can. 151 Freg. 135 kleinere. Summa 472 Schiffe.

Die Zahl der zur Bemännung dieser Flotte nöthigen Seeleute richtet sich nach der Zahl der auszurüstenden Schiffe, und wird im Kriege auch mit Gewalt bewürkt. Im Frieden ist die Anzahl geringer, 1785 war sie 18000 Mann die Seesoldaten mit eingeschlossen, die 3626 Mann betragen. Die Haupthäfen, woselbst die